

165 Jahre Dienst bei der FFW Thürnthenning



Thürnthenning.

Talente müssen genutzt werden und jeder soll das machen, was er kann. Dass Sie sich bereits einen Großteil Ihres Lebens ehrenamtlich engagiert haben, wurde sechs Mitgliedern der FFW Thürnthenning bei der diesjährigen Florianifeier bewusst, als fünf Feuerwehrmänner für je 25 Jahre und der ehemalige langjährige Kommandant Johann Wenninger für 40 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr geehrt wurden.

Im Gottesdienst verglich Pfr. Josef Hausner in einer tiefsinnigen und kurzweiligen Predigt den Beruf des Feuerwehrmannes mit dem eines Pfarrers und stellte manche Parallelen fest.

Die Ortsvereine waren mit Fahnenabordnungen anwesend, sodass sich zu den vollen Kirchenbänken eine Allee aus Fahnen gesellte.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte man sich im Gasthaus Ismailr.

Vorstand Anton Kargel konnte neben Bürgermeister Markus Baierl, Pfr. Josef Hausner und KBM Meier die Gemeinderätin Anita Schwarz, die Ortsvereinsvorstände, Mesner Zurl, den Chor und die Ministranten zur weltlichen Feier nach dem Florianiamt begrüßen.

Die Feuerwehrkameraden Werner Held, Johann Körner, Klaus Wildfeuer, Helmut Spanner, Andreas Ismair und Peter Koszta wurden für je 25Jahre aktiven Dienst bei der FFW Thürnthenning und Johann Wenninger für 40Jahre aktiven Dienst, davon 12Jahre als erster Kommandant, ausgezeichnet. Wenn man diese ehrenamtliche Dienstzeit ins Verhältnis mit dem Lebensalter stellt, kann man behaupten, dass 2/3 des bisherigen Lebens bereits für den freiwilligen Dienst am Nächsten aufgebracht wurden, was eine große und keineswegs selbstverständliche Leistung ist.

Bürgermeister Markus Baierl zitierte aus der Predigt von Pfr. Josef Hausner und bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für den Einsatz Ihrer Talente im Dienste der FFW Thürnthenning. Stefanie Heim konnte in einem weiteren Tagesordnungspunkt als passives Neumitglied bei der FFW Thürnthenning begrüßt werden.

(JWe, 19.05.2017)